

Aufsätze



Prof. Nadja Capus, SNF-Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie, Universität Basel



Prof. Peter Albrecht, Extraordinarius für Strafrecht und Strafverfahrensrecht, Universität Basel

Die Kompetenz zur Einvernahme im Vorverfahren

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Die Bedeutung von Einvernahmen in Strafverfahren

1. Einvernahmen zur Beweiserhebung
2. Einvernahmen zur Gewährung des rechtlichen Gehörs

III. Die gesetzliche Kompetenzzuteilung zur Einvernahme

1. Die primäre Einvernahmekompetenz der Staatsanwaltschaft
2. Relativierungen: die Einvernahmekompetenz der Mitarbeiter
3. Fazit

IV. Die Kompetenzzuteilung aus normativer Sicht

1. Strukturelle Vorgaben
 - a. Das Vorverfahren und die Hauptverhandlung
 - b. Die Machtfülle der Staatsanwaltschaft
2. Die materielle Unmittelbarkeit der Beweiserhebung als Leitmotiv

I. Einleitung

Die Frage, wem die Kompetenz zur Einvernahme zukommt, ist zwei Jahre nach Inkrafttreten der Schweizerischen Strafprozessordnung aus drei Gründen von wesentlicher Bedeutung. Erstens sind Einvernahmen für die Strafuntersuchung von zentraler Bedeutung (Kapitel II). Zweitens regelt die Strafprozessordnung diese Kompetenz sehr disparat und zudem unter Gewährung einer grossen...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login